



Presseinformation der Stadt Guben

vom 18. Januar 2019

Eurostadt Guben-Gubin begeht gemeinsamen Neujahrsempfang 2019

Gubens Bürgermeister Fred Mahro und der Gubiner Rathauschef Bartłomiej Bartczak sowie die Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung Kerstin Nedoma und ihr neuer Gubiner Amtskollege Wojciech Sendera haben für Freitag, den 25. Januar 2019 Vertreter aus den Bereichen der Politik, Wirtschaft, Landwirtschaft, Human- und Veterinärmedizin sowie aus dem Vereinsleben und der Gesellschaft zum gemeinsamen Neujahrsempfang der deutsch-polnischen Eurostadt in Gubens Alte Färberei geladen. Der Einladung zur Festveranstaltung werden rund 180 Gäste folgen, darunter im Besonderen Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger, Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne sowie Herr Florian Mausbach, Vorsitzender des Fördervereins Villa Wolf e. V. Die Begrüßung zum Empfang wird persönlich sowohl durch die beiden Eurostadt-Bürgermeister sowie die beiden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlungen als auch durch sowie der 24. Gubener Apfelkönigin Simone Klotz erfolgen. Der diesjährige Neujahrsempfang wird Altbewährtes und Zukünftiges verbinden. Unter dem Zeichen „100 Jahre Bauhaus“ wird grenzübergreifend in beispielhafter Partnerschaft der Doppelstadt gehandelt. Das Bestreben zum Wiederaufbau der Villa Wolf würdigt eine mittlerweile hundert Jahre andauernde Kunstepoche.

Während des zweisprachigen Festempfangs sind verschiedene Festreden und Grußworte geplant, die die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, den europäischen Gemeinschaftsgedanken oder die gelebte Partnerschaft der Städte Guben, Gubin und Laatzten betreffen. Ein Rückblick in das vergangene Jahr 2018 wird die Fortschritte in der Entwicklung der Doppelstadt aufzeigen. Schüler der städtischen Musikschule sowie die Siegerin des letztjährigen deutsch-polnischen Talentwettbewerbs werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Der „Neujahrsempfang der Städte Guben und Gubin 2019“ findet im Rahmen des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neisse-Bober statt. Ziel des Projektes ist die Intensivierung und Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der Verwaltungsbehörden und den Vertretern verschiedener Organisationen im Bereich der Städte Gubin und Guben.



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



Euroregion „Spree-Nysa-Bóbr“

Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego
„Redukować bariery - wspólnie
wykorzystywać silne strony“



Europäische Union
Europäische Fonds
für regionale Entwicklung
„Barrieren reduzieren
- gemeinsame Stärken nutzen“